

dem erwies sich stets als eine große Kraft unserer sozialistischen Entwicklung. Durch ihre zielstrebige politisch-ideologische Arbeit trugen die Gewerkschaften der Deutschen Demokratischen Republik in hohem Maße zur Entwicklung des Klassenbewußtseins, des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus bei. Im sozialistischen Wettbewerb, in der Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“ wetteifern die Mitglieder der Arbeitskollektive um hohe Leistungen, entwickeln sie sich zu sozialistischen Persönlichkeiten mit hoher Bildung und Kultur.

Täglich und stündlich bieten die Werktätigen unserer Republik im sozialistischen Wettbewerb alle Anstrengungen auf, um den Volkswirtschaftsplan 1972 vertragsgerecht in Menge, Sortiment und Qualität zu erfüllen und zu überbieten. Das schafft solide Ausgangspositionen für die gründliche Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1973 und zur Erfüllung der Zielstellungen unseres Fünfjahrplanes. Zu Recht gehen Millionen Werktätige dabei von der Erkenntnis aus, daß wir selbst unseres Glückes Schmied sind.

Eingedenk der Leninschen Lehre, daß die Gewerkschaften Schulen der Wirtschaftsführung, Schulen des Sozialismus sind, kämpfen die Mitglieder der Gewerkschaften für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, für hohe Effektivität mit dem Ziel, den Wohlstand des Volkes zu mehren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Bei der weiteren Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft in unserer Republik wird die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei weiter wachsen.

Wachsende Rolle der Arbeiterklasse - das bedeutet auch größere Verantwortung für die Gewerkschaften, die ein wichtiger Faktor der sozialistischen Demokratie sind.

Die Verwirklichung des Programms des VIII. Parteitages der SED stellt höhere Anforderungen an die Gewerkschaften, an ihre politisch-ideologische Arbeit, an ihre Organisiertheit und an die Qualität ihrer Leitungstätigkeit. Dabei haben die Erkenntnisse und Erfahrungen des 15. Kongresses der Sowjetgewerkschaften, die Anwendung der Methoden sowjetischer Neuerer und Rationalisatoren große Bedeutung. Aufgaben von hohem Rang sind die Weiterentwicklung des sozialistischen Wettbewerbs im Leninschen Sinne, die vielfältigen Formen und Methoden des Leistungsvergleichs, die Übermittlung der besten Erfahrungen, die Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation und die Schaffung einer hohen Arbeitskultur in allen Betrieben.

Die gewerkschaftliche Interessenvertretung erfordert, stets darüber zu